13. Liste der nach den Richtlinien der DVG geprüften und als wirksam befundenen Desinfektionsmittel (Handelspräparate, ohne Ausbringungsverfahren) für den Tierhaltungsbereich

Diese Liste mit dem angegebenen Datum ist die einzige gültige Liste DVG-gelisteter Desinfektionsmittel für den Tierhaltungsbereich. Die jeweils tagaktuelle Liste ist frei zuganglich unter www.desinfektion-dvg.de. Eine Berufung auf Eintragung eines Präparates in frühere Listen ist nicht statthaft.

Stand: 22.02.2018

Für eine wirksame Desinfektion ist im Regelfall der Einsatz von 0,4 l Gebrauchslösung pro m² Oberfläche notwendig					Gebrauchskonzentration in Volumen-Prozent (V-%) bzw. g/100ml											
					Bakterizidie				**Levurozidie Fungizidie**		**Viruzidie**		**Antiparasitäre Wirkung**		**Spezielle Anwendungs-zwecke**	
Produkt-name	**Hersteller/ Vertreiber** *	**Wirkstoffe**	Temperatur °C	Einwirkzeit min	Spezielle Desinfektion [1]	Vorbeugende Desinfektion [2]	Mykobakterien (Tuberkulozidie)	Bakterielle Sporen (Sporizidie)	Hefepilze (Levurozidie) [3]	Hefepilze und Schimmelpilze [4] (Fungizidie)	Unbehüllte Viren (Viruzidie) [5]	Behüllte Viren (begrenzte Viruzidie) [6]	Parasitäre Würmer (Wurmeier) [7]	Parasitäre Einzeller [8]	Erregerart	Konzentrationen
1	**2**	**3**			**4a**	**4b**	**5a**	**5b**	**6a**	**6b**	**7a**	**7b**	**8a**	**8b**	**9a**	**9b**
ECOCID® S	KRKA d.d. Smarjeska cesta 6 SL-8501 Novo mesto	Sauerstoffabspalter Organische Säuren oberflächenaktive Substanzen	20	60								2			4a 4b	
				120							3	1				

1 Spalte 4a: "Spezielle Desinfektion"

Gezielte Maßnahmen gegen Erreger bakterieller Infektionskrankheiten mit Ausnahme von Mykobakterien (siehe unter Tuberkulozidie) und Bakteriensporen (siehe unter Sporizidie, derzeit nicht belegt). I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

2 Spalte 4b: "Vorbeugende Desinfektion"
Hygienische Maßnahme zur allgemeinen Verminderung des Bakteriengehaltes in belegten und unbelegten Stallungen (z.B. im Rahmen eines Hygieneprogramms). Zur Desinfektion auf glatten, gereinigten Oberflächen, teils mit Restverschmutzungen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

3 Spalte 6a: "Levurozid"
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen Hefepilze. I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

4 Spalte 6b: "Fungizid"
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen Hefepilze, Haut- und Schimmelpilze. I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

5 Spalte 7a: "Viruzid"
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen unbehüllte und behüllte Viren (siehe auch Tabelle 1 und 2). I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

6 Spalte 7b: "Begrenzt viruzid“
Nur wirksam gegen Viren mit Hülle (siehe auch Tabelle 2). I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

7 Spalte 8a: "Parasitäre Würmer"
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen Wurmeier (Prüforganismus *Ascaris suum*, Schweinespulwurm)
Aufgrund der hohen Widerstandsfähigkeit (Tenazität) dieses Testorganismus ist eine entsprechende Wirksamkeit auf Umweltstadien (Eier, Larven) aller parasitischen Rundwürmer anzunehmen. I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

8 Spalte 8b: "Parasitäre Einzeller"
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen parasitäre Einzeller (Prüforganismus *Eimeria tenella*, Erreger der Hühnerkokzidiose)
Aufgrund der hohen Widerstandsfähigkeit (Tenazität) dieses Testorganismus ist eine entsprechende Wirksamkeit auf alle Umweltstadien (Oozysten, Zysten) von Kokzidien sowie Kryptosporidien und Giardien anzunehmen. I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

Hinweise:
#, Präparate auf der Basis von Aktivchlor bzw. Natriumhypochlorit:

Die Begutachtung für den Listeneintrag bezieht sich auf einen Mindestgehalt von Aktivchlor, der vom Hersteller bzw. Vertreiber zu erfragen ist.
Bei einer Abweichung des Aktivchlorgehaltes unter den angegebenen Wert gilt die Anwendungsempfehlung der DVG nicht mehr.

Anhang: Zusammenstellung von Erregern wichtiger viraler Tierseuchen (Auswahl)

(Bei anzeigepflichtigen Seuchen sind die Bestimmungen und Anweisungen zur Desinfektion nach dem Tierseuchenrecht zu beachten)

Tabelle 1: Unbehüllte Viren

Virusfamilie	Veterinärmedizinisch bedeutende unbehüllte Viren
Parvoviridae	Parvoviren bei Schwein, Hund, Katze
Circoviridae*	Porzines Circovirus (PCV2), Virus der infektiösen Anämie der Küken
Papillomaviridae	Papillomviren
Adenoviridae	Adenoviren des Hundes und des Geflügels
Polyomaviridae	SV40-Virus
Picornaviridae	Enteroviren, Rhinoviren, Maul-und-Klauenseuche-Virus, Virus der Bläschenkrankheit der Schweine, Kükenenzephalomyelitisvirus
Caliciviridae	Felines Calicivirus, Vesikulärexanthemvirus, Virus der Hämorrhagischen Kaninchenseuche
Reoviridae	Reo-, Rota- und Orbi- Viren (Virus der Blauzungenkrankheit)
Birnaviridae	Virus der Infektiösen Bursitis

* Da bisher über die Empfindlichkeit von Circoviren gegenüber den üblichen Desinfektionsmittelinhaltsstoffen keine publizierten Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen vorliegen, empfiehlt der Ausschuss, vorsorglich das 1,5 fache der in Spalte 7a gelisteten Konzentration bei gleicher Einwirkzeit zur Desinfektion gegen Circoviren anzuwenden.

Tabelle 2: Behüllte Viren

Virusfamilie	Veterinärmedizinisch bedeutende behüllte Viren
Poxviridae	Ortho-, Para- und Avipoxviren, Myxomatosevirus
Asfarviridae	Virus der Afrikanischen Schweinepest
Herpesviridae	Virus der Aujeszkyschen Krankheit, Equine und Bovine Herpesviren, Felines Herpesvirus, Canines Herpesvirus, Virus der Marekschen Krankheit, Virus der Infektiösen Laryngotracheitis
Retroviridae	Aviäre Leukoseviren, Sarkomviren, Virus der Infektiösen Anämie der Einhufer, Maedi-Visna-Virus, Virus der Caprinen Arthritis und Enzephalitis, Felines Immunschwächevirus
Togaviridae	Equine Enzephalomyelitisviren
Flaviviridae	Virus der Bovinen Virusdiarrhöe, Virus der Klassischen Schweinepest, Border-Disease-Virus, Zeckenenzephalitis-Virus
Coronaviridae	Feline Coronaviren, Porcine Coronaviren, Virus der Infektiösen Bronchitis des Geflügels, Virus der Epizootischen Virusdiarrhoe des Schweins (PED), Toroviren
Arteriviridae	Virus des seuchenhaften Spätabortes des Schweines (PRRSV), Equines Arteritis-Virus
Orthomyxoviridae	Influenza-A-Viren, Geflügelpest-Viren
Paramyxoviridae	Staupevirus, Newcastle-Disease-Virus, Respiratorisches Syncytialvirus, Parainfluenzaviren
Rhabdoviridae	Tollwutvirus, Virus der Vesikulären Stomatitis, Virus der Hämorrhagischen Septikämie, Virus der Infektiösen Hämatopoetischen Nekrose
Bornaviridae	Bornavirus